

Gebrauchsanweisung Enthornungsgerät AH-CE Standard Vario TYP 2



Bewahren Sie diese Information gut auf.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Angaben zur Sicherheit
und zur Bedienung des Enthornungsgerätes.



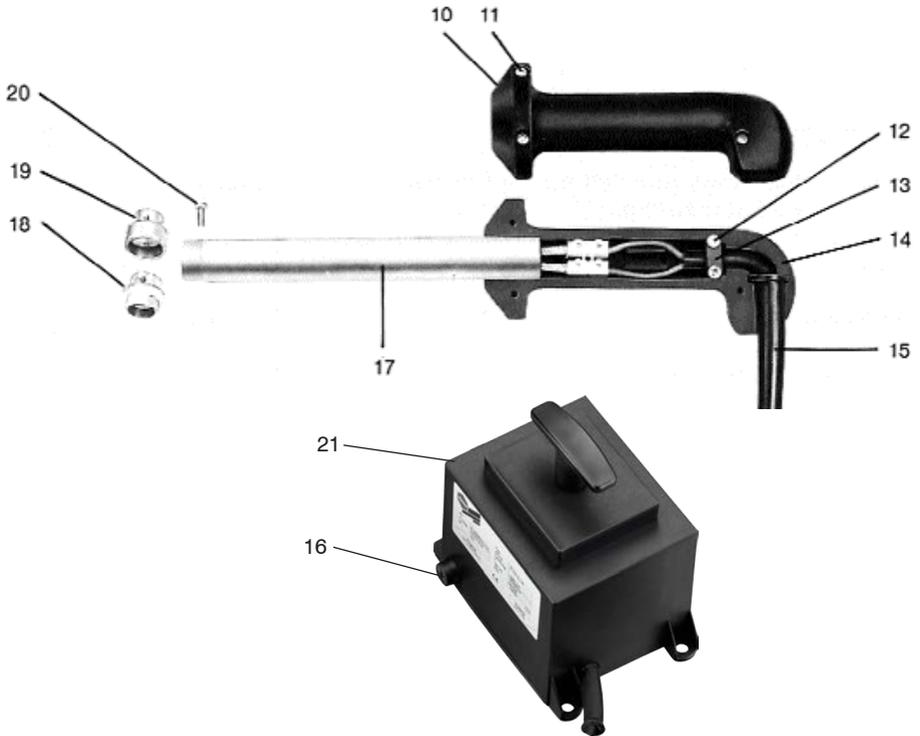
Sicherheitsbestimmungen:

Der unsachgemäße Einsatz des Enthornungsgerätes und des Sicherheitstrafos ist mit Gefahren verbunden.

Für einen gefahrlosen Einsatz beachten Sie bitte folgende Maßnahmen:

1. Den Enthornungsbrennkolben oder den Sicherheitstrafo nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aussetzen.
2. Vermeiden Sie Kabelbeschädigungen:
 - a. Enthornungsbrennkolben und Sicherheitstrafo nicht am Kabel ziehen
 - b. Netzstecker nicht am Kabel herausziehen
3. Schützen Sie das Kabel gegen scharfe Kanten, Öl und Hitze.
4. Bei nicht Benutzung, ist der Stecker vom Wechselstromnetz zu trennen.
5. Stecker des Enthornungsgerätes immer dann vom Wechselstromnetz trennen, wenn Prüfung- oder Instandhaltungsaufgaben anliegen.
6. Bitte entfernen Sie nicht die angebrachten Abdeckungen und Schrauben. Auf die Vollständigkeit des Enthornungsgerätes ist stets zu achten.
7. Der Enthornungskolben AH Standard-Vario darf nur mit dem Sicherheitstrafo TYP 2 in Schutzklasse II betrieben werden.
8. Der Enthornungskolben darf nur mit den Originalbrennspitzen betrieben werden, nicht ohne Brennspitze arbeiten.
9. **Nach Beendigung des Enthornen den Brennkolben an einem trockenen und warmen Ort abkühlen lassen.**

Einzelteile:



Nummer	Bezeichnung	Artikelnummer
10	Kunststoffgriff (Oberteil)	19-0232001
11	Schraube 4 x 25 (3 St. pro Gerät)	9040002500042
12	Schraube 3,5 x 13 (2 St. pro Gerät)	9035001362122
13	Kabelschelle	19-0232004
14	Kunststoffgriff (Unterteil)	19-0232005
15	Gummitülle	59-0020213
16	Feinsicherung 1,25 A	19-0500150
17	Heizeinheit 24 Volt kpl.	19-0231217
18	Brennspitze A (13 x 16 mm)	19-0230016
19	Brennspitze B (17,5 x 19,5 mm)	19-0230015
20	Zyl.-Schraube 4 x 12 VA	9004001201081
o.Abb.	Schutztrafo AH-CE Standard 24 Volt Typ 2, schwarz	1901323402
o.Abb.	Lötcolbenablage V 2 a	13-0232200

* Artikel 12 und 13 entfallen ab 08.2010.

Vorsichtsmaßnahmen für den Enthornungsbrennkolben:

1. Es darf nur der vorgeschriebene Enthornungsbrennkolben AH Standard Vario verwendet werden.
2. Der Enthornungsbrennkolben darf nur mit dem zugehörigen Sicherheitstrafo ACE Standard-Vario Typ 2 (ETS 0,18) verwendet werden.
3. Der Enthornungsbrennkolben muß 30 cm von Wänden und 50 cm von Decken entfernt bleiben.
4. Enthornungsbrennkolben nicht öffnen oder selbst reparieren.
5. Die Kolbenablage dient zur Ablage des Brennkolbens und muß außerhalb der Reichweite von Tieren, brennbaren Stoffen und an einem trockenen Ort aufgestellt werden. Desweiteren dient sie zum Abkühlen des Enthornungsbrennkolbens AH Standard-Vario.
6. **Brennkolben nicht in Flüssigkeiten abkühlen!**

Vorsichtsmaßnahmen für den Sicherheitstrafo:

1. Es darf nur der vorgeschriebene Sicherheitstrafo ACE-Standard Typ 2 (ETS 0,18) verwendet werden.
2. Vor der Inbetriebnahme ist der Transformator (insbesondere Netzleitung und Gehäuse) auf Beschädigung zu prüfen. Ein beschädigter Transformator darf nicht betrieben werden, bzw. ist sofort vom Netz zu trennen. Der Transformator darf nur an einer gemäß VDE 0100 installierten Steckdose mit 230V Nennspannung betrieben werden.
3. Der Transformator muß zur einwandfreien Kühlung freistehend aufgestellt sein.
4. Ein eingebauter Temperaturwächter schaltet den Transformator bei Überhitzung (z.B.durch Kurzschluß im Ausgangskreis) ab. In einem solchen Fall ist:
 1. Fehlerursache zu beheben
 2. Transformator kann erst wieder betrieben werden, nachdem er einige Minuten vom Netz getrennt wurde, damit sich der Temperaturwächter mit Selbsthaltung zurücksetzen kann.
5. Zusätzlich ist der Transformator in der Primärseite mit einer Feinsicherung 1,25A abgesichert.
6. Der Sicherheitstrafo muß außerhalb der Reichweite von Tieren und an einem trockenem Ort aufgestellt werden.
7. Sicherheitstrafo nicht öffnen oder selbst reparieren.
8. **Der Transformator darf nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger gereinigt werden!**

Montage Kolbenablage:



1. Die Bügelenden der LötKolbenablage vorsichtig so weit zusammendrücken, bis das die Öse der LötKolbenablage über das Kolbenrohr des LötKolbens geschoben werden kann.
2. Die LötKolbenablage so auf dem Kolbenrohr fixieren, das ein sicherer Stand des LötKolbens gewährleistet ist.

Spezifische Vorschriften:

1. Anwendungszweck

Dieses Gerät ist ausschließlich zum Enthornen von Kälbern bestimmt.

2. Inbetriebnahme

Nach einer Aufheizzeit von etwa sieben Minuten ist das Enthornungsgerät betriebsbereit. Die Betriebsbereitschaft wird folgendermaßen geprüft: Man drückt den Brennkolben kurz gegen ein Stück Holz. Es muß sich ein schwarzer Brennkreis bilden.

3. Das Enthornen der Kälber

Es empfiehlt sich, das Kalb gut festzuhalten überdies den Kopf zu fixieren, unter Mithilfe einer zweiten Person ist dieses kein Problem. Die Hornansatzstelle wird kräftig ausgebrannt. Dabei wird der Brennkolben etwa 6-8 Sekunden mit drehender Bewegung geführt. Mit einer löffelartigen Bewegung wird zum Schluß auch die Mitte der Hornansatzstelle entfernt. Bleibt die Mitte stehen, wächst das Horn oft weiter. Bei sachgemäßer Behandlung ist eine Wiederholung des Enthornungsvorganges nicht erforderlich. Um ein Vernässen oder Vereitern der Wundränder zu vermeiden, ist nach der Enthornung die Anwendung von antiseptischem Wundpuder zu empfehlen.

4. Tierschutzgesetz

Seit dem 1. Januar 1987 ist die Neufassung des Tierschutzgesetzes/ Bundesgesetzblatt Teil 1, (S. 1319) in Kraft. Für die Enthornung enthält das novellierte Gesetz, gegenüber dem vorher gültigen Recht, folgende Änderungen: Die Altersgrenze unterhalb derer Kälber ohne Betäubung enthornt werden dürfen, wurde von vier Monaten auf sechs Wochen zurückgenommen, § 5 (3) Ziffer 2. Kälber, die das Alter von sechs Wochen überschritten haben, müssen zur Enthornung betäubt werden. Die Betäubung darf nach wie vor nur ein Tierarzt vornehmen, § 5 (1).

Allgemeine Hinweise und Maßnahmen:

1. Verwenden Sie das Enthornungsgerät ausschließlich zu dem Zweck, der dafür in der Gebrauchsanweisung beschrieben ist.
2. Das Enthornen von Kälbern ist nur erlaubt, wenn Kinder vom Enthornungsort ferngehalten werden.
3. Arbeiten Sie niemals mit einem beschädigten Enthornungsgerät. Wird am Gehäuse oder am elektrischen Kabel eine Beschädigung festgestellt, so muss diese durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person behoben werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
4. Enthornen Sie niemals in der Nähe explosiver Stoffe, Gegenständen oder Gasen.
5. Enthornen Sie nie ohne oder mit abgenutzten Brennspitzen.
6. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der erhitzten Brennspitze.
7. Lagern Sie Ihr Enthornungsgerät stets an einem sauberen und trockenen Ort, der für Kinder und Tiere nicht erreichbar ist.

Technische Daten:

Sicherheitstrafo ACE-Standard:

Eingang:	230V ~ (50/60 Hz)
Ausgang:	24V ~ (Schutzkleinspannung, SELV) 7.5A 180VA (Dauerbetrieb)
Isolierstoffklasse nach IEC 85:	ta 25 B
Schutzklasse:	II
Schutzart nach EN 60 529:	IP 20
Nenn-Umgebungstemperatur:	25 °C (bei Nennleistung)
Kurzschlussfestigkeit:	bedingt kurzschlußfest durch eingebauten Temperaturwächter 125 °C ± 5, mit Selbsthaltung

Brennkolben AH Standard Vario:

Brennkolbenheizung:	24V 165W
Schutzklasse:	III
Brennspitze:	Typ b (17,5 x 19,5)
Zubehör:	1 Brennspitze Typ a (13 x 16)

Umweltschutz und Entsorgung:

Die sachgerechte Entsorgung des Lötkolbens nach deren Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber.

Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes.

Konformitätserklärung:

Dieses Gerät ist konform mit den Anforderungen folgender EU-Richtlinien:

2004/108/EG

2006/95/EG



Lister GmbH
Postfach 2160
58471 Lüdenscheid
Telefon 0 23 51 / 10 60-0
Telefax 0 23 51 / 10 60-58
Internet www.lister.de
E-Mail info@lister.de